km 67,8 Hochwasser in der linken Aue oberhalb Düsselbach, Januar 2003

Ziel:
Sediment- und Stoffeinträge in den Fluss vermeiden, Hochwasserschäden verhindern.

Maßnahmen:
Etablieren auenverträglicher Nutzungsformen.

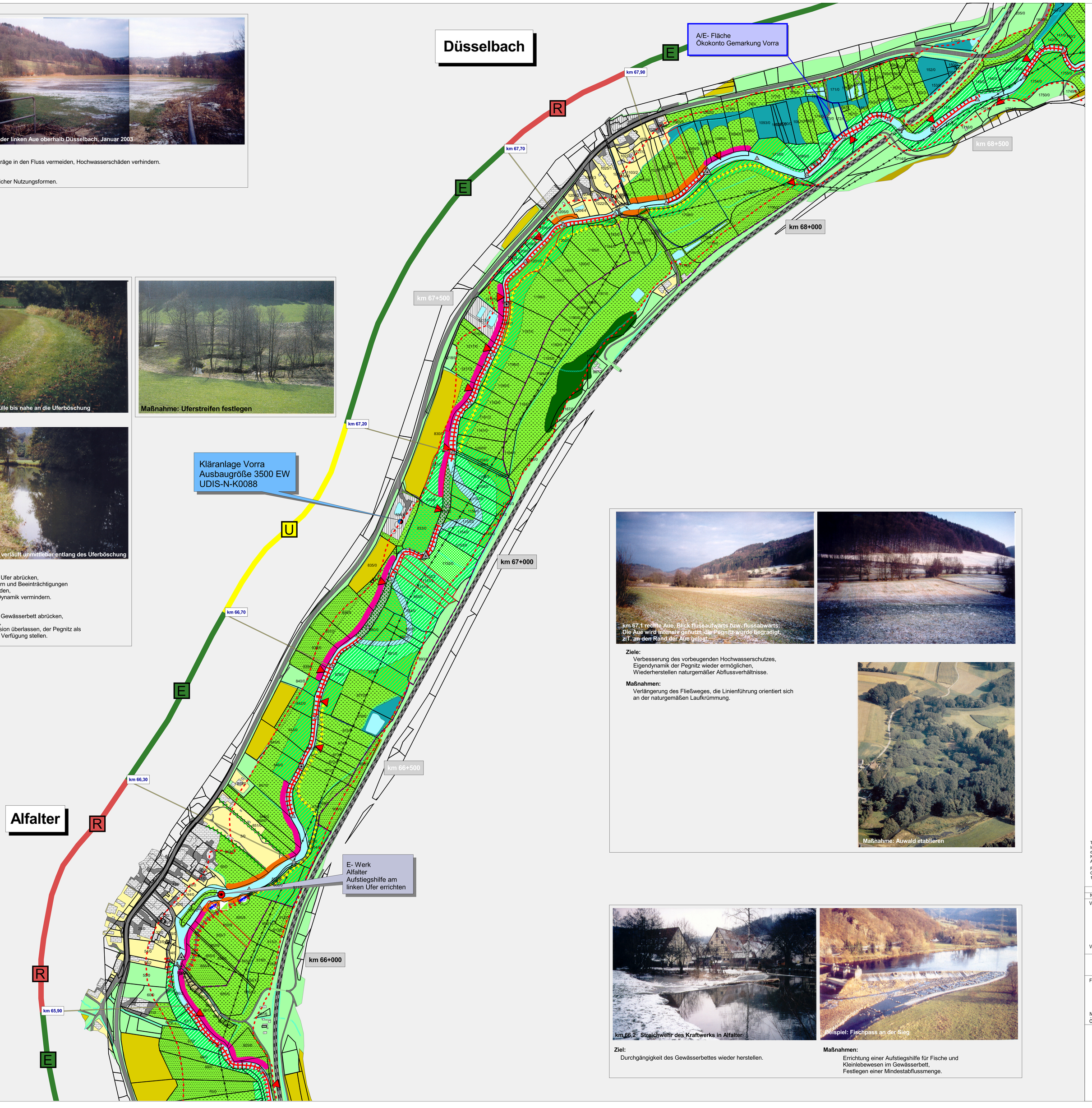
km 66,5 Düngung mit Gülle bis nahe an die Uferböschung

Maßnahme: Uferstreifen festlegen

km 66,5 befestigter Weg verläuft unmittelbar entlang des Uferböschung

Ziel:
intensive Nutzung vom Ufer abrücken,
Konflikte mit den Nutzern und Beeinträchtigungen des Gewässers vermeiden,
Einschränkungen der Dynamik vermindern.

Maßnahmen:
intensive Nutzung vom Gewässerbett abrücken,
Uferstreifen ausweisen,
Teilflächen der Sukzession überlassen, der Pegnitz als Entwicklungsfläche zur Verfügung stellen.



km 67,1 rechte Aue, Blick flussaufwärts bzw. flussabwärts:
Die Aue wird intensiv genutzt, die Pegnitz wurde begradigt, z.T. an den Rand der Aue gelegt.

Ziele:
Verbesserung des vorbeugenden Hochwasserschutzes,
Eigendynamik der Pegnitz wieder ermöglichen,
Wiederherstellen naturgemäßer Abflussverhältnisse.

Maßnahmen:
Verlängerung des Fließweges, die Linienführung orientiert sich an der naturgemäßen Laufkrümmung.

Maßnahme: Auwald etablieren

km 66,2 Streichwehr des Kraftwerks in Alfalter

Beispiel: Fischpass an der Sieg

Ziel:
Durchgängigkeit des Gewässerbettes wieder herstellen.

Maßnahmen:
Errichtung einer Aufstiegshilfe für Fische und Kleinlebewesen im Gewässerbett,
Festlegen einer Mindestabflussmenge.

Legende

Gewässerentwicklung ermöglichen

- Rückbau Uferverbau (beidseitig)
- Rückbau Uferverbau (links/rechts)
- Weg vom unmittelbaren Uferbereich abrücken
- Weg auflassen
- neuen Weg anlegen
- Mindestabflussmenge in Ausleitungsstrecken sichern bzw. festlegen

Ziel Auwald
- Initialpflanzung standortheimischer Gehölze auf ca. 30% der Fläche dazwischen Sukzession zulassen
- Sukzession zulassen, keine Pflege erforderlich
- Oberboden flach abtragen, Sukzession zulassen, keine Pflege erforderlich

Ziel Auwald oder Grünland
- Sukzession zulassen, in Teilbereichen außerhalb des Uferstreifens (mind. 10 m) ext. Nutzung möglich
- Mahd in mehrjährigen Abständen, keine Düngung, Mähgutabfuhr
- intensive Nutzung von der Uferböschung mindestens 10m abrücken

Ziel Grünland
- auenangepasste Grünlandnutzung
- Ackerflächen in auenverträgliches Grünland umwandeln

Maßnahmen im Uferbereich
- Uferstreifen von mindestens 10 Metern Breite ausweisen, Sukzession zulassen
- Uferstreifen von mindestens 10 Metern Breite ausweisen, Gehölzsaum ggf. ergänzen, Mahd außerhalb des Gewässersaums (5 Meter) in mehrjährigen Abständen möglich
- Weiden anpflanzen, zu Kopfweiden erziehen

Gewässerentwicklung durch Umgestaltung ermöglichen bzw. anstoßen

- Einbringen von Entwicklungsinitialen (Buhnen, Leitwerke)
- Aufstiegshilfe an Wehren/Stauanlagen errichten
- Uferrehnen punktuell abtragen, -> Ausuferung ermöglichen
- Durchgängigkeit über ehemalige Ausleitungsstrecke herstellen
- Anlegen oder Instandsetzen von Umgehungsgerinnen
- Gewässerbett verlegen
- bestehendes Gewässerbett verfüllen, Initialpflanzung

Sonstige bauliche Maßnahme am Gewässer

- Bootsumsetzstelle einrichten
- bestehende Bootsumsetzstelle

Zielsystem jeweils mit km-Angabe

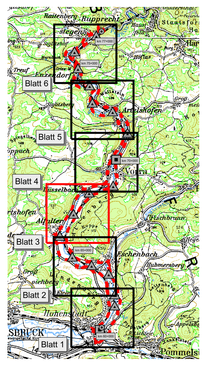
- Entwicklungsstrecke
- Restriktionsstrecke
- Umgestaltungsstrecke

Biotop- und Nutzungstypen

- Wasserflächen
- Feuchtgebiete
- Be-/Entwässerungsgraben
- Grünland
- Ackerland
- Kulturflächen
- Sukzession/Gehölz
- Mischwald
- Laubwald
- Abbauflächen
- sonst. Fläche
- Gewerbe-, Industriefläche
- bebaute Fläche
- sonstige Fläche
- Sport-, Freizeitanlage
- Verkehrsflächen
- Gleisachse
- Pfad
- Weg, befestigt
- Hochspannungsleitung
- Baumreihe
- Fließgewässer
- Graben (trocken)
- Hecke

Kilometrierung und Sonstiges

- 100 m
- 500 m
- 1 km
- 5 km
- Brücken
- Kläranlage
- Liegenschaften im Eigentum des Freistaates Bayern, Verwaltung Wasserwirtschaft
- Umgriff sonstige Planungen
- Überschwemmungsgebiet (HQ 100), entspricht zwischen km 66+ 100 und km 77+ 200 dem Bearbeitungsgebiet



Topographisch-Kartographischen Informationssystem (Atkis25-Vorstufe) des Bayerischen Landesvermessungsamtes; Nutzungserlaubnis vom 06.11.1995, Az: Vm 1707 B3B-3415

Flusskilometrierung entsprechend der CIR - Interpretation; 100m - Abschnitte interpoliert

N

Nr.	Änderungen	geändert am	Name	geprüft am	Name

Vorhaben: Gewässerentwicklungsplan Pegnitz Gewässer 1. Ordnung (Fluss-km 60,1 - 77,2)

Vorhabensträger: Freistaat Bayern

Maßnahmenplanung — Blatt 3 von 6, km 65+700 bis km 68+300

Beilage: 5

Akten-Nr.:

Maßstab: 1:2500

Firma / Ing.-Büro

ifanos WASSER & LANDSCHAFT
Hessestraße 4
90443 Nürnberg
Tel.: 0911 - 92 90 56 12
Fax: 0911 - 28 49 58
e-mail: m.hahner@ifanos.de

	Datum	Name
entw.	11.04.03	Hahner
gez.	27.02.04	Bank, Gewalt
gepr.		

Nürnberg, ...
Ort, Datum

.....
Entwurfsverfasser

Wasserwirtschaftsamt Nürnberg
Blumenstraße 3
90402 Nürnberg

Eine Behörde im Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz

Nürnberg, den .....

.....